

## 5a und 6a der Albert-Schweitzer Schule Offenbach

### Gewinnt beim "Tigerentenclub" des SWR 600,- €

#### Für ‚Schule fürs Leben e. V.‘

Am Montag, den 10. Mai fuhren die Klassen 6a und 5a, gemeinsam zum Tigerentenclub nach Göppingen.

Gegen 8.15 Uhr trafen wir uns an der Albert-Schweitzer-Schule und wurden dort von einem Doppelstockbus abgeholt. Wir waren alle ziemlich aufgeregt, besonders die vier Kinder meiner Klasse, die an der Sendung teilnehmen sollten. In einer SV-Sitzung zuvor hatten wir die vier Kinder ausgewählt, die mitmachen durften.



Unsere Wahl fiel auf Lena, Alexa, Julius und Josef. Alexa und Josef waren im Wissensteam und Lena und Julius im Sportteam. Wie wir später feststellen konnten, hatten wir eine gute Wahl getroffen.

Vom Bus ging es für unsere vier Mitspieler und Frau Lorz direkt ins Studio. Sie mussten dort fleißig für die bevorstehende Sendung proben.

Wir hatten nun noch Freizeit und konnten gemütlich etwas bei Mc D\*\*\*\* essen gehen. Dann ging es endlich los. Es war ziemlich spannend, die Arbeit in einem Fernsehstudio zu beobachten. Unsere Gegner waren ebenfalls aus der 6. Klasse und kamen aus Frankfurt (Helene-Lange-Schule). Die Stimmung im Studio war einfach super und wir unterstützten unsere Vier so gut wir konnten. In jedem der Spiele gaben sie ihr Bestes und wurden mit Punkten belohnt. Julius erreichte beim Steppspiel sogar volle Punktzahl, obwohl es bei der Generalprobe noch gar nicht danach aussah. Er merkte sich alle zehn Steppschritte. Wir waren so stolz auf ihn und er freute sich riesig. Und auch Josef hat seinen Gegner beim Fußballquiz richtig alt aussehen lassen. Josef beantwortete alle Fragen richtig und der Gegner hatte nicht einmal auf den Buzzer gedrückt. Alexa legte eine beachtliche Performance hin und Lena ritt uns letztendlich zum Sieg. Sie hatten so viele Sekunden Vorsprung, dass sie sich nur zehn

Sekunden auf der Tigerente halten musste. Am Ende gab es dann den verdienten Sieg für uns und damit 600 Euro für „Schule fürs Leben“, die mit unserem Geld eine Kletterburg in einer Schule in Kolumbien bauen werden.



Das war vielleicht eine Freude! Frau Lorz war begeistert, denn sie musste nicht baden gehen wie im letzten Jahr. Auf der Fahrt nach Hause wurde dann viel gesungen und gelacht. Gegen 22.30 Uhr kamen wir dann müde, glücklich und vor allem heiser in Offenbach an.



Diesen Tag werden wir nicht so schnell vergessen. Den Sieg haben wir dann später auch noch mit einem gemütlichen Grillabend mit unseren Eltern gefeiert. Elisabeth Theile, Klasse 6a

